

Communal - Correspondenz Hiesenkhofer  
Journalsgaben u. Redaction Rudolf Hiesenkhofer Alt. Josephstädterstr. 32  
3. Jahrg. Nr. 74 Druck von R. Hiesenkhofer  
Wien, Freitag 1. April 1898.

Wien, Stadtrat.  
Sitzung vom 1. April.  
Vorsitzender H. L.  
Dr. Wimmerer.

H.R. Dr. Meyerbauer u.  
sowie über die Projekte  
der Verkehrsplanung  
Yulysseu - Liniabohr.  
Singen längs der  
Woroch u. der Gföthal.  
linie der Stadtbahn  
und beauftragt den  
selben unter gewissen  
Modalitäten in Bezug  
darauf jedoch unter der  
Bedingung günstigst,  
nam, dass ausschließlich der  
sicherstellbaren Holzpreise,  
den annähernd gastei-  
gen Wäldern zu ver-  
wenden sind und die  
bereits gesetzlich dieser  
Bedingung nicht ent-  
sprechenden Wäldern  
wofür im ferneren Falle  
entsprechend zu werden.  
(Aug.)

Darüber ist über  
die Bestimmung der  
Linielinie für die Bau-  
lilität I. Kostenart 6  
und bemerkt, dass be-  
stimmte Lösung dieser  
Frage über die Vor-  
frage nachprüfen  
werden muss, ob die  
im Entwurfsentwurf  
eingesetzten Vorarbeiten  
u. von ihm beauftragt  
Werbungsstellen  
von Minderungsplatz  
zur Lösung dieser  
Frage werden soll.

Nach eingehender Lesung,  
Singen wird beauftragt  
auf die Durchführbarkeit  
dieser Straße nicht ein-  
zugehen. Der Rat,  
nach beauftragt werden,  
die Linielinie für  
das genannte Land  
gemäß dem beabsichtigten,  
dieser Entwurfs der,  
wird zu bestimmen,  
dass die Hallen,  
stünde zum Lichte von  
12 m weite. Wegen  
Einführung der Lini-  
linie gegen die  
Landschaftsgasse zu  
für mit der Lini-  
Liniengasse als  
Eingangsöffnung der  
in Rada stehenden  
Realität in Hofraum,  
läng zu werden. Dieser  
Entwurf wird genehmigt.

Das von H.R. Wandler  
vorgeschlagene Pavillierungs-  
Projekt für die Hof-  
raum für Realität  
in Hofraum Gasse-  
und Hofraumgasse,  
namlich die Realität  
auf 12 Liniellen  
überprüft werden  
soll, wird genehmigt.

Nach einem Entwurf  
des H.R. Probst wird  
die Linielinie für die  
Loben Gasse im  
Lichte jeweils unter  
Zugrundelegung einer  
Straße über die von  
11.38 Meter festgelegt.

Der Entwurf des  
H.R. Lorenz, die  
Gemeindegasse auf  
städtischen Grund bei  
Erfahrung an der Lini-  
linie zu vergrößern,  
wird genehmigt.

Nach einem Ent-  
wurf des H.R. Rainer  
wird der H. Lorenz,  
Lini- - Kirschenbaum-  
linie in Lini-  
den städtischen Entwurf  
der zu beabsichtigen  
Land- und Hofraum  
für 20.000 fl. flüssig  
genehmigt. Der Hof-  
raum für die Entwurf  
der Lini-  
Platz sind der  
Hofraum genehmigt der  
Lini-  
Lini- (7. Halb- und 4

ganzenjährige Flächen)  
wird mit einem Hof-  
raum Hofraumproben,  
wird von 290 fl. ge-  
nehmigt.

H.R. Riffner bauen,  
wurde für die Rami-  
linie des Hofraums  
in Gemeindefür  
Lini-  
die Umänderung der  
Lini-  
den Entwurf von 959 fl.  
zu genehmigen. (Aug.)

Das Projekt für den  
Kanalbau auf dem  
Lini-  
Lini-  
5824 fl. - wird genehmigt.



